

Planen Sie eine Hausgeburt?!

- Dann werden Sie in der Schwangerschaft von einer Hebamme begleitet!
- Dann haben Sie zuhause alles vorbereitet, falls das Baby es sehr eilig hat!
- Dann ist Ihre ganze Umgebung auf Wehen und ein Baby eingestellt!
- Dann können Sie den Beginn der Geburt in Ruhe zuhause verbringen, wissend, dass Ihre Hebamme unterwegs zu Ihnen ist!
- Dann können Sie im weiteren Verlauf der Geburt frei entscheiden, ob Sie zuhause bleiben wollen oder die Möglichkeiten der Klinik - z.B. PDA - vorziehen!
- Wenn Sie als „abgebrochene Hausgeburt“ in die Klinik kommen, wird frau/man sich dort ein Bein ausreißen, um Ihnen zu zeigen, wie schön auch eine Klinikgeburt sein kann. Und es ist selbstverständlich, dass Sie keine unnötigen Manipulationen wünschen!
- Ihr Wunsch nach einer ambulanten Geburt wird nicht grundlos auf Widerstand stoßen - von Ihnen hatte man/frau das ohnehin erwartet!

Die Weltgesundheitsorganisation hat festgestellt, dass nach einer normalen Schwangerschaft die Klinikgeburt nicht sicherer ist als die Hausgeburt. Und andersrum.

SIE HABEN MEHR KONTROLLE ÜBER DIE SITUATION, IN DER SIE GEBÄREN...

Wenn Sie mehr zu diesem Thema lesen möchten:

Frauke Lippens. Hausgeburt - Entscheidungshilfe und Vorbereitung. Hugendubel Verlag 2007. ca. 7.- (auch in der Praxis erhältlich)